

Tagesordnung für ISEK-Stammtisch Friedberg-West**TOP 1: Straßenzustand****TOP 2: Spielstraßen****TOP 3: Querung der Maria-Alber-Straße****TOP 4: Ausfahrt Wielandstraße in die Meringer Straße****TOP 5: Fahrradständer unterm Berg****TOP 6: City-Bus Anbindung****TOP 7: AIC 25 neu****TOP 8: Neue Mitte Friedberg-West****TOP 9: Metzstraße 22****TOP 10: Bebauungsplan Friedberg-West Mitte****TOP 11: Bebauungsplan Nr. 23 Oskar von Miller Straße****TOP 12: Hochspannungsleitungen****TOP 13: Friedberg-West Mitte südlich Kindergarten****Ort:** Gehörlosenzentrum (GLZ) Friedberg-West**Datum, Beginn, Ende:** 06.06.2018, 19:35 – 21:54 Uhr**Gäste:** -**Protokollführung:** Michael Siegmund, Thomas Gänsdorfer**Anwesende:** siehe Anhang Anwesenheitsliste**Stadträte:** Johannes Hatzold, Manfred Losinger, Wolfgang Rockelmann, Richard Scharold, Ortssprecherin Rosemarie Krendlinger**Anlagen:** -

	Thema	Zuständig
TOP 1	Straßenzustand	
	<p>Das Straßenkataster für das Erhaltungsmanagement ist fertig. Es wurde eine Oberflächenbetrachtung und tlw. der Straßenuntergrund untersucht. Alle Straßen wurden in ein Softwareprogramm eingepflegt. Es besteht erheblicher Nachholbedarf. Der Aufwand würde sich jährlich auf 2,7 Mio. €/Jahr belaufen. Diese Mittel stehen der Stadt nicht zur Verfügung. z.Z. werden im Haushalt 1,5 Mio. €/Jahr eingeplant. Mittel aus Fördergeldern des Freistaats, die den Wegfall der Straßenausbaubeitragsatzung ausgleichen, sollen unmittelbar in den Unterhalt fließen.</p> <p>Es kann aber zu Prioritätenverschiebungen kommen, d.h. nicht die schlechtesten Straßen werden zuerst saniert, sondern jene, bei denen die Sanierung am sinnvollsten ist. Bedeutet: Geringe Investition bei maximaler Nutzungsdauer.</p> <p>Beim Tiefbauamt wurde für den Bauunterhalt eine zusätzliche Stelle eingerichtet. Beim Bauhof gibt es einen Trupp, der Asphaltarbeiten bis zu 100 m², z. B. Straßenschäden, ausführt.</p>	
TOP 2	Spielstraßen	
	<p>Eine Markierung der Spielstraßen auf dem Asphalt ist in Friedberg-West Süd und Nord erforderlich. Der Wunsch wäre eine Begehung durch Herrn Kreitmeyr zur Festlegung der Markierungspunkte. Der Bürgermeister sieht nur eine begrenzte Wirkung, befürwortet aber die Maßnahme. In Mitte haben sich durch die Markierung der Parkplätze neue Schwierigkeiten ergeben. Der Bürgermeister empfiehlt die kritischen Stellen zu fotografieren und sich direkt an Herrn Kreitmeyr zu wenden.</p>	
TOP 3	Querung der Maria-Alber-Straße	
	<p>Versuchsweise wird in nächster Zeit eine provisorische Querungshilfe aufgestellt. Nach einer Probezeit wird über einen endgültigen Umbau entschieden.</p>	
TOP 4	Ausfahrt Wielandstraße in die Meringer Straße	
	<p>Nachdem es diese Woche wieder einmal einen schweren Unfall an der Einfahrt in die Meringer Straße gegeben hat, wird dieser länger zurückliegende Punkt nochmals angesprochen. Bei einem Rückstau von der Kreuzung Meringer Straße/Augsburger Straße haben nach Süden aus der Wielandstraße ausfahrende Fahrzeuge keine Möglichkeit, den stadtauswärts fahrenden Verkehr rechtzeitig zu erkennen. Wir haben damals einen Spiegel am gegenüber liegenden Lichtmast gefordert. Die Stadt Augsburg hatte den Spiegel damals abgelehnt. Der Bürgermeister lässt den Sachverhalt nochmals prüfen. Es wird versucht, hier endgültig Abhilfe zu schaffen.</p>	

TOP 5	Fahrradständer unterm Berg	
	Es bestand der Wunsch, dass unterm Berg zur Altstadt Fahrradständer an der Treppe zur Stadt angebracht werden, um dort sein Fahrrad abzustellen und zu Fuß zum Einkaufen in die Stadt zu gehen. Nach Meinung des Bürgermeisters ist das Platzangebot zu gering, aber im Zusammenhang mit dem Bau der neuen Schlosstreppe kann man die Situation nochmal überprüfen.	
TOP 6	City-Bus Anbindung	
	Der Start der City-Bus-Anbindung aus Friedberg-West-Süd erfolgt Mitte 2018. Für den Vormittag wird es einen verdichteten Takt geben. Sollte die Verbindung gut angenommen, werden könnte eine Ausweitung angestrebt werden. Anpassungen des Takes nach einer Probezeit werden nicht ausgeschlossen.	
TOP 7	AIC 25 neu	
	Beim vierspurigen Ausbau gibt es zurzeit nichts Neues. Das Raumordnungsverfahren läuft. Beim Einstieg ins Planfeststellungsverfahren erfolgt eine neue Information.	
TOP 8	Neue Mitte Friedberg-West	
	<p>Zurzeit findet eine intensive Abstimmung zwischen der Stadt Augsburg, der Stadtparkasse und der Stadt Friedberg statt. Die Stadt Friedberg plant in Zusammenarbeit mit der Stadt Augsburg einen Bebauungsplan. Es ist ein Ingenieurbüro beauftragt, das Erfahrung in städteübergreifenden Bebauungsplänen hat. Zusätzlich zu den Flächen in Friedberg-West will die Stadt Augsburg das Gelände östlich der Fa. Denn's mit einbringen. Auf jeden Fall sollen ein Bolzplatz, ein Spielplatz und ausreichend Grünflächen weiter zur Verfügung stehen und aus anderen Gründen die Bäume entlang der Straßenbahn erhalten bleiben. Eine Verlagerung der Sparkassenzweigstelle von Hochzoll nach Friedberg-West wird geprüft. Außerdem möchte die Stadt Augsburg den Abwasserhauptsammler Augsburg Ost, die Wasserleitung und im Rahmen der Mobilitätsdrehscheibe und der Radlstadt die Schnellradtrasse nach Norden behalten.</p> <p>Grundsätzlich besteht ein Planungsauftrag des Planungs- und Umweltausschusses. Hindernisse sind noch ein alter Bebauungsplan der Stadt Augsburg und eine mögliche Änderung der Stadtgrenze.</p> <p>Wegen des zurzeit herrschenden Wohnungsmangels, den hohen Mietpreisen, der guten Verkehrsanbindung und der erforderliche Wirtschaftlichkeit für die Stadtparkasse, wird eine massive Überbauung von 55% der Fläche angestrebt. Aus dem Kreis des ISEK-Stammtisches wird um eine sensible Betrachtung gebeten, um durch die geplante massive Bebauung nicht die sozialen Strukturen in Friedberg-West zu verändern.</p> <p>Zusätzlich wurde gebeten, die Raumnutzung des alten Sparkassengebäudes für Gemeinschaftsräume und/oder Gastronomie zu überprüfen. Da ein Planungszeitraum für das Gesamtprojekt von 3 – 5 Jahren erwartet wird, stellen sich als weitere Probleme die schon wiederholt angesprochene Beleuchtung und der fehlende Gehweg an der nordwestlichen Maria-Alber-Straße. Gewünscht wären ein optimales Provisorium und keine kurzfristige Lösung.</p>	
TOP 9	Metzstraße 22	
	<p>Es gab bisher 2 Schlichtungsrunden, bei denen aus Sicht des Bürgermeisters ein für alle Seiten befriedigendes Ergebnis erzielt wurde. Das Gebäude wurde von 38m auf 30 m verkürzt. Eine auf Wunsch eines Anwohners gewünschte Verschiebung nach Osten, wurde wegen des Schattenwurfs abgelehnt. Die Fortsetzung des Grünzug in der bestehenden Bebauung nach Norden wird durch die Verkürzung des Gebäudes erreicht. Die Anwohner sind bis auf den südlichen Nachbarn einverstanden. Nach Auslegungsende und Stellungnahme der Verwaltung zu den Einwendungen zum geänderten vorhabenbezogenen Bebauungsplan wird der Planungs- und Umweltausschuss eine Entscheidung treffen.</p> <p>Die derzeitige Nutzung als LKW-Abstell- und Handelsfläche wird als Provokation empfunden.</p>	

TOP 10	Bebauungsplan Friedberg-West Mitte	
	<p>Der Bebauungsplan ist in Arbeit.</p> <p>Aus der Nachbarschaft wurde ein neues Bauvorhaben für Friedberg-West Mitte mitgebracht und diskutiert: Für das Grundstück Beethovenstraße 6 wurde den Nachbarn ein Bauantrag zur Unterschrift vorgelegt. Dort sollen 6 Wohnungen mit 6 Stellplätzen entstehen. Dies entspricht nicht der für den zukünftigen Bebauungsplan vorgesehenen Anzahl von Stellplätzen pro Wohnung. Der Bauantrag müsste auf den zukünftigen Bebauungsplan hin überprüft werden und ggf. bei Abweichungen in den PUA. Eine Einhaltung der Stellplatzsatzung in den Bereichen außerhalb der Altstadt ist nach Aussage des Bürgermeisters nicht zwingend.</p> <p>Probleme ergeben sich auch bei den neu gebauten Doppelhaushälften Beethovenstr. 2 bis 2C. Entgegen dem ursprünglich den Anwohnern bekannten Expose des Bauträgers werden die Garagen nicht zwischen den Gebäuden angefahren. Die erste fertige Garage Beethovenstr.2A wird von der verlängerten Fürstenfelder Straße aus erschlossen. Dadurch entfallen 3 öffentliche Stellplätze. Ob die Vorgabe von 2 Stellplätzen pro Haus gewährleistet ist, kann man momentan noch nicht erkennen. Wie die Stellplätze bei den weiteren Häusern Beethovenstraße 2, 2B und 2C angeordnet werden sollen, ist beim momentanen Baufortschritt noch nicht zu erkennen.</p> <p>Der Bürgermeister klärt für beide Objekte den Sachstand.</p>	
TOP 11	Bebauungsplan Nr. 23 Oskar von Miller Straße	
	<p>Der Bebauungsplan von 1967 mit Anpassung von 1969 ist wegen eines Nachverdichtungswunsches aufgehoben und der Aufstellungsbeschluss für eine Neuaufstellung ist erfolgt.</p> <p>Nach Auskunft des Bürgermeisters soll der sehr restriktive alte Bebauungsplan mit niedriger GRZ 0,2 und GFZ 0,3 an die ansonsten in Friedberg-West üblichen Werte angepasst werden. Der in der Bekanntmachung angegebene GFZ-Wert von 1,2 ist laut Bürgermeister nicht geplant. Es wurde vorgeschlagen, wegen der Umgebung Dächer in Ziegelbauweise vorzuschreiben. Dieser Vorschlag wurde vom Bürgermeister mitgenommen.</p>	
TOP 12	Hochspannungsleitungen	
	In Friedberg-West Süd wird die vorhandene Hochspannungsleitung zurück gebaut und Erdverlegt.	
TOP 13	Friedberg-West Mitte südlich Kindergarten	
	Es bestand der Wunsch, dass unterm Berg zur Altstadt Fahrradständer an der Treppe zur Stadt angebracht werden, um dort sein Fahrrad abzustellen und zu Fuß zum Einkaufen in die Stadt zu gehen. Nach Meinung des Bürgermeisters ist das Platzangebot zu gering, aber im Zusammenhang mit dem Bau der neuen Schlosstreppe kann man die Situation nochmal überprüfen.	
	Nächster Termin: Mittwoch, 25.07.2018 um 19.30 Uhr im GLZ	
	<p>Weiter Termine: Do, 19.07., 16:30 – 19:00 Uhr: Planungs- und Umweltausschuss Do, 26.07., 19:00 – 22:00 Uhr: Stadtrat</p>	